

Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen



Fastenzeit – Osterzeit 2013



„wenn möglich, bitte wenden ...“

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes, sicher kennen Sie die freundliche Aufforderung der Computerstimme des Navigationsgeräts im Auto, wenn Sie die falsche Richtung eingeschlagen oder sich gar in einer Sackgasse festgefahren haben. Sie müssen wenden, umkehren, um das Ziel, zu dem Sie unterwegs sind, zu erreichen.

Wir Menschen haben in unserem Leben viele Ziele, die meisten sind vorläufig und bringen immer neue Ziele hervor. Was ist das eigentliche Ziel unseres Lebens, das Ziel, das endgültig ist, das bleibt und wo wir gut bleiben können? Diese Frage nach unserer wirklichen Bestimmung, nach dem letzten Sinn, der trägt und hält, beantwortet unser Glaube mit dem

EWIGEN LEBEN.

Ewiges Leben ist nicht eine immer weitergehende Abfolge von Kalendertagen. Ewiges Leben oder das Himmelreich ist all das, was wir im Tiefsten ersehnen und uns an „Glück“ vorstellen können – und noch viel mehr -, zusammengefasst in einem einzigen Augenblick, der nie mehr aufhört: Leben in Fülle. Wenn das unser Ziel ist, gilt es immer wieder, die Richtung zu überprüfen und, falls nötig, zu wenden, umzukehren. Umkehr heißt sich abwenden von dem, was uns vom Ziel weg führt, sich hinwenden zu dem, der uns trägt und hält. Der Apostel Paulus hat selber diese Wende seines Lebens in seiner Bekehrung vor

Damaskus vollzogen: Er wurde vom Saulus zum Paulus, er wurde der große Völkermissionar und brachte das Evangelium nach Europa. Er schreibt uns zu Beginn der Fastenzeit: „Wir sind Gesandte an Christi Statt und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi Statt: Lasst euch mit Gott versöhnen.“ (2 Kor 5, 20)

Was Paulus seiner Gemeinde zu ruft, haben die Christen immer wieder auch den Menschen ihrer Zeit auszurichten. Ein weithin sichtbares Zeichen dafür sind unsere Kirchen und die darin gefeierten Gottesdienste machen auf verschiedene Weise diese gottgeschenkte Versöhnung mit den Menschen erfahrbar. In diesem Jahr feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft das 300-jährige Kirchweihjubiläum der Pfarrkirchen St. Georg und Michael sowie St. Peter und Paul. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns dieses Ereignis feiern. Und es trifft sich gut, dass wir in unserer Pfarreiengemeinschaft für das Jahr 2013 den Schwerpunkt auf die Feier unseres Glaubens gelegt haben.

So soll zunächst die Fastenzeit mit den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, Gottesdiensten und Fastenpredigten und auch die Jubiläumszeit uns helfen, das Ziel unseres Lebens nicht auch dem Blick zu verlieren.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit.

Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

Neuwahl der Kirchenverwaltungsmitglieder

Am 18. November 2012 wurden die Mitglieder der Kirchenverwaltung für die Amtszeit 2013 – 2018 neu gewählt.

Aufgabengebiete

Der Kirchenverwaltung obliegt die Verwaltung des Stiftungsvermögens. Sie ist Anstellungsträgerin vieler kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie berät und beschließt den Haushaltsplan, befaßt sich mit der Jahresrechnung. Des Weiteren schafft sie die finanzielle Basis für das Leben einer Pfarrgemeinde in all den vielfältigen Belangen. Das heißt: Der Unterhalt von Kirche, Pfarrhaus und Pfarrzentrum, die Beschaffung aller notwendigen Dinge für Gottesdienst, Seelsorge, Jugend-, Familien-, Senioren- und Erwachsenenarbeit, Kirchenschmuck, -heizung, ja einfach alles, was zur materiellen Seite einer Pfarrei gehört, ist ihrer Sorge anvertraut. Es handelt sich um ein vielfältiges Aufgabengebiet. Gerade jetzt in wirtschaftlich schwierigen Zeiten braucht es großes Fingerspitzengefühl, klare Entscheidungen und die Bereitschaft zum Sparen an allen Ecken und Enden, damit wir das finanziell tragen können, was wir uns wünschen und auch notwendig ist.

Engagement der Mitglieder

Diese Arbeit kostet sicherlich Zeit und Engagement und bringt andererseits auch Erfahrungen und Einblicke und hoffentlich auch hier und da einen persönlichen Gewinn. In den Sitzungen, die nach Arbeitsanfall nötig sind, werden

die Entscheidungen getroffen. Die Angelegenheiten müssen vorbereitet und auch umgesetzt werden, was wiederum Zeit beansprucht. Und oft ist dieses Engagement nicht sichtbar, weil es im Hintergrund geschieht.

Danke / Abschied

Ich möchte allen Kirchenverwaltungsmitgliedern in den bisherigen Gremien im Namen der ganzen Gemeinde danken. Dass nicht alle Entscheidungen immer das Wohlgefallen aller finden, ist auch klar. Aber eine Gemeinde braucht eine Linie. Dafür müssen die Mitglieder dieses Gremiums ihre Verantwortung in vielen Bereichen zum Wohl und im Blick auf die Zukunft der Pfarreien wahrnehmen und begründet vollziehen. Dass dies in den vergangenen Jahren in guter und engagierter Weise geschehen ist, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Frucht eines kompetenten Einsatzes aller Mitglieder. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Mitglieder und besonders jenen, die zum 31.12.2012 aus der Kirchenverwaltung ausgeschieden sind:

St. Georg und Michael:

Brigitte Ketterle-Faber,
Konrad Lindauer, Markus Lutz

St. Johannes Baptist:

Christina Bergmann-Gebhardt,
Ottmar Huber,
Margarete Rohrhirsch-Schmid

St. Peter und Paul:

Georg Feiler, Franz Schaufler,
Stephan Scholze



Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl vom 18.11.2012

St. Georg und Michael:

Hermine Dobler, Helmut Ehrhart,
Georg Erkiert (Kirchenpfleger und Vertreter im PGR),
Anton Freihalter (stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand),
Franz Schaefer, Rudolf Weber (Pfarrheimverwalter).

Von der Kirchenverwaltung hinzugewählt und damit
ordentliches Mitglied der Kirchenverwaltung: Sr. Clara Mende

St. Johannes Baptist

Viktoria Frühwald, Eduard Lutz (Kirchenpfleger),
Stefan Precht (stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand),
Stephanie Ruf (Vertreterin im PGR), Christoph Schweiger,
Waltraut Weber, (Ersatz: Susanne Erdmann, Stefan Weißbrod).

St. Peter und Paul

Johann Biberacher (stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand),
Werner Bosch (Kirchenpfleger), Martin Genswürger (Pfarrheimverwalter),
Werner Eberle, Sabine Riedlberger (Vertreterin im PGR),
Arnold Weser, (Ersatz: Bodo Hummel)

In jeder Kirchenverwaltung ist vom Generalvikar auf meinen Vorschlag hin ein stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand berufen worden. Der stellvertretende Kirchenverwaltungsvorstand nimmt die Aufgaben wahr, die sonst in jeder Kirchenverwaltung der Pfarrer zu übernehmen hätte. Ich bin sehr dankbar, dass diese Kirchenverwaltungsmitglieder dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen und darf auch im Namen der Diözese Augsburg dafür herzlich danken. Es ist ein starkes Signal, dass hier Verantwortung übernommen und auch von Seiten der Diözese übertragen wird. Und es ist für mich als Pfarrer eine Entlastung von Verwaltungsarbeit. Selbstverständlich werde ich mit Interesse die Belange und Angelegenheiten der Kirchenverwaltungen verfolgen und meinen Beitrag zu einer guten Arbeit leisten. Nehmen Sie bitte auch die stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstände an und richten Sie Ihre Fragen und Anmerkungen entweder an den Kirchenpfleger oder den stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand. Mit diesen Mitarbeitern bin ich im engen Kontakt und ich bin sicher, dass für alle anstehenden Entscheidungen gute Lösungen gefunden werden.

Allen neu- oder wiedergewählten Mitgliedern danke ich für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes und wünsche eine gute und segensreiche Arbeit in den kommenden sechs Jahren.

Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

Für Gesundheit in Tansania und Weltweit!

Auch im Jahr 2013 zogen die Sternsinger wieder durch unsere Gemeinden. Sie liefen vom 3. Januar bis zum 6. Januar, bei Wind und Wetter, von Haus zu Haus.

Allein in Inningen waren über 54 Könige und 12 Sternträger mit ihren Begleitern viele Stunden unterwegs. Mit Ihrer Hilfe konnten an drei Tagen in ganz Inningen 8.375€ gesammelt werden!

In der Gemeinde der Kuratie sammelten die kleinen Könige in vier Tagen 5.553,82 € und in St. Georg und Michael 6.734,19 €

„Segen bringen – Segen sein“ war das Motto der Aktion Dreikönigs-singen 2013. Die Spenden gehen zum Teil in das im Süden Afrikas liegende Beispielland Tansania.

Die anderen Teile der gesammelten Spenden unterstützen mehr als 2.000 Projekte weltweit und helfen dort Kindern. Wir danken Ihnen für die tatkräftige Unterstützung unserer Sternsinger, indem Sie die Könige, bei solch einem regnerischen Wetter, ins Haus gelassen haben. Dazu noch ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden, denn nur dadurch haben wir so eine erstaunliche Summe zusammentragen können und haben gleich am Anfang des Jahres eine gute Tat vollbracht und Menschen in ärmeren Ländern geholfen.

Katharina Ahle vom Sternsinger-Team Inningen



Jahr des Glaubens



Papst Benedikt XVI. hat am 16. Oktober 2011 aus Anlass des 50. Jahrestages der Konzilseröffnung ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen und schreibt:

„Die ‚Tür des Glaubens‘ (vgl. Apg 14, 27), die in das „Leben der Gemeinschaft mit Gott führt, steht uns immer offen...“

Er ermutigt dazu, *„den Weg des Glaubens wiederzuentdecken, um die Freude und die erneuerte Begeisterung der Begegnung mit Christus immer deutlicher zutage treten zu lassen“* und so der tiefen Glaubenskrise in der modernen Gesellschaft entgegenzuwirken.

Das Jahr des Glaubens hat am 11. Oktober 2012, dem 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils begonnen und endet am Christkönigs Sonntag, dem 24. November 2013.

Das Anliegen des Papstes möchte ich gern aufgreifen und lade Sie daher einmal monatlich zu einem Glaubensgespräch ein. Ganz offen können wir bei einer Tasse Tee getreu dem Motto „Ich glaube, Herr hilf meinem Unglauben“ (vgl. Mk.9,24) über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen. Biblisches Material und Anregungen zum Thema „Glauben“ habe ich für Sie dabei.

Die nächsten Termine sind jeweils

Dienstag 10.00 Uhr und 19.30 Uhr im Roncallihaus.

19.Feb.: Glauben – eine neue Art des Sehens

19.März: Glauben als Bestand haben

16.April: Glauben als Prozess

Auf Ihr Kommen freut sich *Michael Barnt*.

Bibelabende 2013 - Zehn Angebote zum Leben

Den eigenen Weg finden, das ist die nicht leichte Aufgabe, die jedem Menschen gestellt ist. Wir sind froh, auf dieser Suche Wegbegleiter und –marken zu kennen. Solche Wegmarken sind für Juden und Christen die zehn Wegweisungen, die Mose auf dem Zug von Ägypten ins Gelobte, d. h. versprochene, Land entgegennahm. Wir kennen diese Wegweisungen eher unter der herkömmlichen Bezeichnung „Zehn Gebote“ und denken an Ver- und Gebote. Dabei geht es um die Freiheit und die Befreiung des Menschen zur eigenen Verantwortung.

Daran erinnert die Einleitung der zehn wegorientierenden Worte Gottes: „Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.“ Das ist die „frohe Botschaft“: Gott führt sein Volk aus der Unfreiheit; das ist das Urbekenntnis: Du bist der Gott, der meine Freiheit will. Freiheit aber will in Verantwortung gestaltet sein. Darum geht es uns bei unseren Bibelabenden, wenn wir uns von der Botschaft der Freiheit aus mit den zehn Wegweisungen Gottes beschäftigen.

Jeweils 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Ort: Kuratiekirche St. Johannes Bapt. - Konferenzraum
Friedrich-Ebert-Str. 10, 86199 Augsburg-Göggingen
Leitung: Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

- Do 14.02. Keine anderen Götter neben mir
Religionsersatz in heutiger Gesellschaft
- Do 14.03. Du sollst Dir kein Bildnis machen
Von der Freiheit Gottes
- Mi 10.04. Den Namen Gottes nicht missbrauchen
Vom Missbrauch Gottes
- Mi 15.05. Gedenke des Sabbattages
Unterbrechung der Zeit und Zwecke
- Do 20.06. Ehre Vater und Mutter
Eine Art antiker Sozialversicherung?

Beachten Sie bitte auch den wöchentlichen Kirchenanzeiger für evtl. notwendige Terminverschiebungen!

Weltgebetstag



Am **Freitag, 1. März 2013** laden wir herzlich **um 19 Uhr nach St. Georg und Michael** zum **Weltgebetstag** ein!

Als Land betrachten wir Frankreich unter dem Motto:
„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

Nicht nur Frauen, auch Männer, Jugendliche und Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns, wenn Sie sich noch Zeit nehmen, ins Roncallihaus zu kommen zu einem gemütlichem Zusammensein mit einer kleinen Stärkung.

*Hildegard Maucher, Frauenbund Göggingen
Christa Meitinger, Gemeindereferentin*

Ebenso **am 01. März 2013** findet auch in Inningen der Weltgebetstag der Frauen statt.
Beginn ist **um 19.30 Uhr im Pfarrheim.**



Ökumenische Fastenveranstaltung



„Christ sein ohne Kirche -?“

Vortrag mit anschließender Diskussion
Referent: Prof. Dr. August Laumer,
(Universität Augsburg)

Montag 11. März 2013 um 20.00 Uhr

Pfarrheim „Zum Heiligsten Erlöser“
Wellenburger Str. 58



Pfarreiengemeinschaft_____

Es laden ein: römisch-katholische Pfarreiengemeinschaften
Göggingen-Inningen und Bergheim sowie die evangelische
Dreifaltigkeitskirche

Für unsere Familien

planen wir derzeit 2 Veranstaltungen, auf die wir Sie heute schon aufmerksam machen möchten:

die Radl-Wallfahrt nach Oberschönenfeld an Christi Himmelfahrt (9.Mai)
und

der Familientag unserer PG am Sa. 8.Juni 2013.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Michael Barnt

Sämtliche Aktivitäten zu unserer 300-Jahr-Feier in St. Georg und Michael und St. Peter und Paul entnehmen Sie bitte dem Festprogramm, das an allen Schriftenständen in den Kirchen aufliegt.

Kennen Sie schon unser Monatsblatt?

Seit Dezember vergangenen Jahres finden Sie in unseren Kirchen jeden Monat ein aktuelles Informationsblatt mit Familiennachrichten (Taufen, Hochzeiten und Sterbefällen) sowie aktuellen Veranstaltungen.

Wir haben auch seit 1.Februar eine neue Homepage, wo Sie ebenfalls diese Informationen finden. Schauen Sie doch einmal rein. (M.B.)

www.pg-goeggingen-inningen.de



Neuerungen in der Pflegeversicherung ab 2013

Die Tagespresse hat darüber berichtet, dass es ab dem 1. Januar 2013 einige Neuerungen in der Pflegeversicherung gibt.

Das Pflegeneuausrichtungsgesetz sieht unter anderem jetzt vor, dass Leistungen nicht nur als Leistungskomplexe sondern wahlweise auch nach Zeitaufwand bei den Sozialstationen abgerufen werden können. Neu wurde die Möglichkeit der „häuslichen Betreuung“ geschaffen. Diese Leistungen waren vorher nicht in der Pflegeversicherung enthalten. Mit erheblich eingeschränkter Alltags-

kompetenz (z. B. bei Demenz) erhält man nun bereits ab Pflegestufe „0“ Pflegesachleistungen in Höhe von 225,00 € monatlich. Für diese Personen erhöht sich auch in den Pflegestufen 1 (+215,00 €) und 2 (+150,00€) die Pflegesachleistung. Voraussetzung dafür ist jedoch der Abschluss eines entsprechenden Vertrages zwischen den Sozialstationen und den Pflegekassen. Die Vertragsverhandlungen der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Wohlfahrtsverbände mit den Pflegekassen laufen zurzeit noch.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Pfarreiengemeinschaft _____

**Kath.-Evang Sozialstation
Augsburg-Göggingen gGmbH
Römerweg 18**



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- Alten- und Krankenpflege • Verhinderungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
(Erstbesuch bereits im Krankenhaus)
- Betreuungsleistungen • kompetente Beratung
- Hauswirtschaftliche Leistungen • Hausnotruf

Wir beraten Sie kostenlos

☎ 0821-92230

Fax: (0821) 9 76 18

E-mail: info@sozialstation-augsburg-goeggingen.de

Die Gemeinde feiert ihren Glauben in der Liturgie

Im Jahr 2013 wollen wir in besonderer Weise die Liturgie in unserer Pfarreiengemeinschaft in den Blick nehmen.

Das Seelsorgeteam hat sich für jedes Jahr ein Schwerpunktthema gewählt
2012 war es die Diakonie,
2013 die Liturgie und
2014 ist es die Verkündigung.

Im AK Liturgie werden verschiedene Fragen im Hinblick auf die Liturgie besprochen. Das Kernteam dieses AK setzt sich unter der Leitung von Pfarrer Wurzer wie folgt zusammen:

St. Georg und Michael: Irene Mayr, Johannes Ottinger, Barbara Raum,
Dr. Claus Simler

St. Johannes Baptist: Hannelore Kühnle

St. Peter und Paul: Markus Egger, Helga Hundseder.

Zu jeder zweiten Sitzung kommen noch weitere Gemeindemitglieder hinzu, die die verschiedenen liturgischen Dienste vertreten. In der letzten Seite 12

Sitzung des Kernteams am 17. Januar wurde auf die Advents- und Weihnachtszeit zurückgeblickt und die Fasten- und Osterzeit bedacht. Außerdem wurden erste Gedanken zu einer neuen Gottesdienstordnung für die Pfarreiengemeinschaft gesammelt. In den kommenden Monaten haben wir Zeit, gemeinsam eine Gottesdienstordnung zu erstellen, die hoffentlich viele Interessen berücksichtigen kann – auch wenn nicht für alle die Wunschlösung entstehen wird. Wir werden Sie immer auf dem Laufenden halten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist aber noch nichts so Konkretes vorhanden, dass wir es schon im Pfarrbrief abdrucken wollten.

Nikolaus Wurzer M.A.

Abendliturgie auf dem Weg zum Osterfest

Fastenpredigten

in der Katholische Kuratiekirche St. Johannes Baptist

„VERKÜNDEN WILL ICH ALL DEINE WUNDER“

Musik – Gebet – Text – Deutung

1. Fastensonntag – 17.02.2013 – 18.00 Uhr

Thema: Der Herr ist mein Hirte – Ps 23

Predigt: Gemeindereferentin Christa Meitingner

2. Fastensonntag – 24.02.2013 – 18.00 Uhr

Thema: Wie in zwei großen Händen hältst du mich – Ps 139

Predigt: Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

3. Fastensonntag – 03.03.2013 – 18.00 Uhr

Thema: Ein Loblied auf den Schöpfer – Ps 104

Predigt: Gemeindereferentin Monika Schiefer

4. Fastensonntag – 10.03.2013 – 18.00 Uhr

Thema: Die Würde des Menschen – Ps 8



Pfarreiengemeinschaft _____

Predigt: pastoraler Mitarbeiter Nikolaus Bernhard

Fastenandachten

Zum Gebet zur Fastenzeit treffen wir uns

in St. Georg u. Michael

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

in St. Peter u. Paul

an allen Freitagen um 18.00 Uhr

(außer am 01.03.2013 und 22.03.2013).

Hierzu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Frühschichten in der Karwoche in In St. Peter und Paul Inningen

Wir bieten dieses Jahr wieder in der Karwoche täglich kurze morgendliche Frühschichten im Pauluszimmer des Pfarr- und Jugendheimes St. Peter und Paul Inningen an.

Beginn ist von Mo, 25.03 bis Do, 28.03. jeweils um 6.30 Uhr;
jede Frühschicht dauert etwa 20 Minuten.

Die Frühschichten bieten eine gute Gelegenheit sich bewusst auf die Gedenktage des Leidens, Sterbens und Auferstehens Jesu Christi vorzubereiten. Wir wollen den Tag mit Texten aus der Bibel, Gedanken darüber und gemeinsamem Gebet und Gesang beginnen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Bußgottesdienste

In Vorbereitung auf das Osterfest feiern wir einen Bußgottesdienst mit Umkehrliturgie

am Montag, den 18.03.2012 um 18.30 Uhr
in Inningen in der Kirche St. Peter und Paul,

am Montag, den 18.03.2013 um 20.00 Uhr
in der Kuratiekirche sowie

am Freitag, den 22.03.2013 um 18.30 Uhr
in der Kirche St. Georg und Michael.

Der Abend zum Fest

Am Dienstag, den 26. März 2013, ist eine Einstimmung auf die Liturgie der drei österlichen Tage.

Herzliche Einladung zur Hinführung zum höchsten Fest unseres Glaubens mit Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Roncalli-Haus.

Gottesdienste

So 24.03.13 PALMSONNTAG

- | | | |
|-------|-----|---|
| 08.30 | Hes | Rosenkranz |
| 09.00 | Hes | Klinikgottesdienst |
| 09.00 | GM | Eucharistiefeier
Statio mit Segnung der Palmzweige,
Evangelium und Prozession in die Kirche - mit Kirchenchor im
Anschluss Kirchencafe und Ausstellung Schätze der Pfarrei |
| 09.30 | PP | Pfarrgottesdienst, Statio mit Segnung der Palmzweige,
Evangelium und Prozession in die Kirche |
| 10.30 | Kur | Eucharistiefeier - Statio mit Segnung der Palmzweige,
Evangelium und Prozession in die Kirche
(Beginn am Spielplatz Friedr.-Ebert-Str). |
| 11.00 | GM | Familiengottesdienst |
| 19.00 | Kur | Abendmesse mit meditativer Gestaltung
Statio mit Segnung der Palmzweige |



Do 28.03.13 GRÜNDONNERSTAG

- 06.30 PP Frühschicht
im Pauluszimmer Inninger Pfarrheim
- 16.00 Kur Agapefeier für Kinder
- 19.00 Kur Abendmahlsliturgie
- 19.00 PP Abendmahlsliturgie
- 20.30 GM Abendmahlsliturgie – Kirchenchor



Fr 29.03.13 KARFREITAG

- 10.30 Kur Kinderkreuzweg mit den Georgsküken
- 15.00 PP Kinderkreuzweg im Pfarrheim Inningen
- 15.00 PP Karfreitagsliturgie
- 15.00 GM Karfreitagsliturgie
- 15.00 Kur Karfreitagsliturgie
- 19.30 PP Gebet am Hl. Grab



Sa 30.03.13 KARSAMSTAG

- 08.00 GM Morgengebet
- 17.30 Kur Auferstehungsfeier für Kinder
- 18.00 ökum. Kinderauferstehungsfeier
in der ev. Johanneskirche, Inningen
- 21.00 GM Osternachtsfeier - mit Schola

So 31.03.13 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 05.00 Kur Osternacht - mit Choratie
- 05.30 PP Osternacht
- 08.30 Hes Rosenkranz
- 09.00 Hes Klinikgottesdienst
- 09.30 PP Festgottesdienst
- 10.00 GM Festgottesdienst
- 10.30 Kur Festgottesdienst



Mo 01.04.13 OSTERMONTAG

- 08.30 Hes Rosenkranz
- 09.00 Hes Klinikgottesdienst
- 09.30 PP Familiengottesdienst - anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
- 10.00 GM Festgottesdienst - mit der "Kleinen Orgel-Solo-Messe von Joseph Haydn" Kirchenchor mit Orchester
- 10.30 Kur Festgottesdienst



Gögginger Solidaritätessen **...eine wichtige Mahlzeit**

Essen ist unverzichtbar – Miteinander essen ist wunderschön. Beides ist leider vielen versagt. Nicht wenige unter uns essen häufig allein, und viele rund um den Erdboden haben an zu vielen Tagen kein tägliches Brot auf dem Tisch.

Unser diesjähriges Solidaritätessen am 10. März in Göggingen soll, wie in den Vorjahren, ein Zeichen unseres Verständnisses sein für die Not auf unserer Welt: Für den Hunger und auch für die Vereinsamung.

Und das ist das Signal: Eine einfache, schmackhafte Mahlzeit, die wir miteinander in fröhlicher Runde genießen. Eine Mahlzeit, die jedem von uns ein paar Euro wert ist, weil sie uns in einem gemeinsamen Anliegen zusammenführt, auch wenn der Ertrag letztlich die Welt nicht rettet.

Wir bitten Sie herzlich: Essen Sie mit. Versammeln wir uns doch am 10. März in der Kuratie als christliche Gemeinde, die sich freut, dass es ihr in Summe gut geht und dass sie solidarisch in der Lage ist zu helfen.

Und so soll es laufen: Es gibt keinen festen Preis für den Essensbon – Sie entscheiden selbst was Sie leisten können. Rechtzeitig vor der Ausgabe der Bons finden Sie am Schriftenstand der Kirche gekennzeichnete Kuverts, in die Sie Ihren Beitrag stecken und bei Abholung der Bons für sich und die Ihren übergeben. – Anonym, unkontrolliert, aber ganz sicher gesegnet und akzeptiert von Jesus – wie die Gabe der alten Witwe im Tempel. (Mk 12,38-44)





Seniorenkreis Göggingen

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Veranstaltungen im Roncallihaus (Versammlungsraum 1)

Di 23.04.2013 / 15.00 Uhr

Bildvortrag: „Das Heilige Land – auf den Spuren Jesu“

Referent: Herr Michael Barnt, Pastoralreferent

Di 21.05.2013 / 14.30 Uhr

Führung in der Hessing-Kirche, anschließend Maiandacht

Leitung: Frau Christa Meitinger, Gemeindefereferentin

Di 18.06.2013 / 15.00 Uhr

Begegnung mit den Firmlingen der Pfarreiengemeinschaft

Leitung: Frau Monika Schiefer, Gemeindefereferentin

Frau Christa Meitinger, Gemeindefereferentin

Di 30.07.2013 / 15 Uhr

Sitztanz

Leitung: Frau Ursula Korber, Seniorentanzleiterin

Die weiteren Veranstaltungen können Sie dem Jahresprogramm entnehmen.

Seniorentanz – Tänze bunt gemischt

Unter Anleitung von Frau Ursula Korber gibt es weiterhin 14-tägig die Möglichkeit, an geselligen Tänzen teilzunehmen.

Sie finden jeweils **montags von 14.30 - 16.00 Uhr** im Foyer des Roncallihauses statt.

Die nächsten Termine: **08.04.2013 und 22.04.2013**

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Christa Meitinger, Seniorenkreis-Leiterin



St. Georg und Michael

Pfarrjugend Göggingen

St. Martin

Am Sonntag, den 11.11.2012 fand wie jedes Jahr das von den Kindern aufgeführte Martinsspiel in St. Georg und Michael statt. Vor und nach dem Gottesdienst wurden Lebensmittel für die Augsburger Tafel e.V. gesammelt.



Im Anschluss gab es einen von der Pfarrjugend Göggingen organisierten Martinsumzug durch den Gögginger Park, den St. Martin anführte.

Zeltlager Revival

Auch dieses Jahr ließ die Pfarrjugend Göggingen das gelungene Zeltlager vom August Revue passieren. Dazu waren alle Eltern und Kinder herzlich zum Zeltlager-Revival am 25.11.2012 eingeladen.

Die Besucher konnten in einem Film sehen, was die Pfarrjugend das ganze Jahr über plant und auf die Beine stellt.

In einer kurzen Pause wurden noch Fundsachen verteilt und es konnte neben Kaffee und Kuchen auch die DVD gegen eine kleine Spende erworben werden.



Gründonnerstag

Nach der Abendmahlsliturgie in St. Georg und Michael um 20.30 Uhr lädt die Pfarrjugend zur Agapefeier ins Roncallihaus. Wir beenden unser Beisammensein mit einem gemeinsamen Gebet in der Kirche.



Einladung

Die Pfarrjugend Göggingen lädt alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse zum großen **Mr. X - Spiel** ein!

Es ist wieder soweit: Am Samstag, den 11. Mai 2013 suchen wir Mr. X! Wenn du dabei sein willst, melde dich bitte bis zum 6. Mai im Pfarrbüro Göggingen an.

*Stefanie Münster und
Katharina Marxreiter
Pfarrjugend Göggingen*



Der Familienkalender für Frühjahr / Sommer

St. Georg und Michael

23.02.2013		Kindertag im Roncallihaus – Bibelwerkstatt Einladungen liegen in den Kirchen aus
24.02.2013	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
24.02. -	11.00 Uhr	besonders gestaltete Fastensonntage
17.03.2013		
24.03.2013	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmprozession
28.03.2013	16.00 Uhr	Agapefeier für Kinder in der Kuratie (Einladung folgt)
29.03.2013	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kuratie
31.03.2013	10.00 Uhr	Oster-Festgottesdienst
09.05.2013		Familien - Rad'l - Wallfahrt nach Oberschönenfeld (Einladung folgt)
11.05.2013	9.00 Uhr - 15.00 Uhr	Mr. X-Spiel der Pfarrjugend Göggingen für Kinder ab der 3. Klasse (Einladung folgt)
08.06.2013		„300“ – ein Tag für Familien (Einladung folgt)
06.07. und 07.07.2013		Kinderfest von Samstag Mittag bis Sonntag Abend beim Roncallihaus
03.08. – 09.08.2013		Zeltlager der Pfarrjugend Göggingen für Kinder ab der 3. Klasse (Einladung folgt)

Gögginger Kindertag im Februar 2013

Er findet für die Gögginger Kinder, von der 1. bis zur 6. Klasse am Samstag, den 23. Februar im Roncalli-Haus statt.

Sei gespannt auf die Bibelwerkstatt!

Wenn du dabei sein willst, melde dich noch schnell bis zum 18. Februar im Pfarrbüro Göggingen an.

Wie?

Mit dem Anmeldeabschnitt, der in den Kirchen ausliegt.



„Uns schickt der Himmel“ 72-Stunden-Aktion des BDKJ

Vom 13.-16. Juni 2013 findet die größte bundesweite Sozialaktion der katholischen Jugend statt.

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2013 hunderttausende junge Katholikinnen und Katholiken für das Gute ein. In 72 Stunden realisieren sie eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität.

Bereits 2009 haben über 100.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der 72-Stunden-Aktion in 16 Bistümern gezeigt: Helfen macht Sinn und Spaß! Mit über sieben Millionen Stunden ehrenamtlichen Einsatz realisierten sie mehr als 1.000 soziale, ökologische und kulturelle Projekte.

Diesen Erfolg will der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) 2013 fortführen und die Aktion auf alle Bistümer und damit erstmals auf das gesamte Bundesgebiet ausweiten. Mit Spaß und Engagement werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der 72-Stunden-Aktion dort anpacken,

wo es sonst niemand tut, wo das Geld oder die Bereitschaft, anderen unter die Arme zu greifen fehlt. Die Überzeugung, dass ein Handeln aus einem christlichen Verständnis die Welt besser machen kann, ist der Motor für die Aktion.

Der BDKJ ist Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden und –Organisationen mit rund 660.000 Mitgliedern. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in Politik, Kirche und Gesellschaft.

Die Pfarrjugend Göggingen war 2007 bei der Aktion „3 Tage Zeit für Helden“ mit dabei und will auch dieses Jahr sich wieder für ein Projekt, das ihnen zugewiesen wird, engagieren.

Weitere Infos unter
www.72stunden.de





Der Familienkalender für Frühjahr / Sommer

Kuratie St. Johannes Baptist		
12.02.2013	17.00 Uhr	Familiengottesdienst am Aschermittwoch
23.02.2013		Kindertag im Roncallihaus – Bibelwerkstatt
		Einladungen liegen in den Kirchen aus Kinderkirche
03.03.2013		
24.02. -	10.30 Uhr	besonders gestaltete Fastensonntage
17.03.2013		
24.03.2013	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmprozession
28.03.2013	16.00 Uhr	Agapefeier für Kinder in der Kuratie (Einladung folgt)
29.03.2013	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kuratie
30.03.2013	17.30 Uhr	Kinderauferstehungsfeier
31.03.2013	10.30 Uhr	Oster-Festgottesdienst
05.05.2013	10.30 Uhr	Kinderkirche
09.05.2013		Familien - Rad'l - Wallfahrt nach Oberschönenfeld (Einladung folgt)
11.05.2013	9.00 Uhr – 15.00 Uhr	Mr. X-Spiel der Pfarrjugend Göggingen für Kinder ab der 3. Klasse (Einladung folgt)
02.06.2013	10.30 Uhr	Kinderkirche
08.06.2013		„300“ – ein Tag für Familien (Einladung folgt)
06.07. und 07.07.2013		Kinderfest von Samstag Mittag bis Sonntag Abend beim Roncallihaus
03.08. – 09.08.2013		Zeltlager der Pfarrjugend Göggingen für Kinder ab der 3. Klasse (Einladung folgt)



Seniorenkreis Kuratie

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Veranstaltungen

Im neuen Konferenzraum der Kuratie

Jeweils um 14.00 Uhr

- Mi 10.04.2013 Info + Diskussion:
„Kann ich mir ein Pflegeheim leisten?“
Referent: Hr. Josef Schaule
- Mi 08.05.2013. Vortrag:
„Der gute Hirte“;
Referent: Herr Pfr. Johannes Paul
- Mi. 12.06.2013 Diavortrag:
„Einjährige Sommerblumen“
Referent: Herr Arthur Funk
- Mi. 10.07.2013 gemeinsames Singen
„Singen weitet das Herz“
Leitung: Frau Gertraud Schmid

Auf Ihr Kommen freut sich

*Frau Gertraud Schmid,
Seniorenkreisleiterin Kuratie*



Das Gebetshaus: eine Initiative stellt sich vor

Seit 2007 gibt es eine junge Initiative in Augsburg: das Gebetshaus. Ursprünglich in Hochzoll beheimatet, sind wir im Mai 2012 in die Pilsenerstr. 6 nach Göggingen gezogen. Wir freuen uns sehr, dass die Katholiken unter uns dadurch nun auch zu Ihrer Pfarreiengemeinschaft gehören und wir uns hier vorstellen können.

Im Gebetshaus geht es, wie der Name schon sagt, ums Gebet. Unser zentrales Anliegen ist es, dass bei Tag und Nacht das Lob Gottes und die Fürbitte nicht verstummen. Zu jeder Stunde des Tages und der Nacht hat unser Gebetshaus Zentrum deshalb an 365 Tagen im Jahr geöffnet. Und es sind überwiegend junge Menschen, die diese Gebetszeiten gestalten: bei Tag und bei Nacht. Unser Gebetsstil ist entsprechend auch musikalisch und spontan, von neuem geistlichen Liedgut und freien Gebeten geprägt. Der Gebetsraum soll ein Ort sein, an dem Christen aller Konfessionen sich wohl fühlen. Deshalb sieht er auch nicht wie eine Kirche aus. Überhaupt soll das Gebetshaus auch nicht Kirche und Gemeinde ersetzen, sondern einfach ein Ort sein, wo Menschen unter der Woche in einer inspirierenden Atmosphäre beten können. Sie können sich das gar nicht so recht vorstellen? Na, dann kommen Sie doch einfach einmal vorbei.

Werfen Sie einen Blick in den Gebetsraum, genießen Sie ein paar Augenblicke der Ruhe oder bleiben Sie auch länger, wie Sie wollen. Viele Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie unter

www.gebetshaus.org

und manche unserer Mitarbeiter haben Sie vielleicht schon im Gottesdienst gesehen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Ihr Dr. Johannes Hartl und das Gebetshaus-Team





Waldweihnacht der Pfarrjugend Inningen

Am Sonntag den 23. Dezember 2012 fand wieder die von der Pfarrjugend Inningen organisierte Waldweihnacht statt. Getroffen haben sich auch heuer wieder viele Familien und Mitglieder aus der Pfarreiengemeinschaft.

„Es ist toll, dass wir von Jahr zu Jahr immer mehr Besucher begrüßen dürfen. Wir organisieren die Waldweihnacht jetzt schon seit so vielen Jahren und jedes Jahr kommen mehr Leute“ freut sich Mitorganisator Christian Franz.

„Wer einmal dabei war weiß die außergewöhnliche Atmosphäre zu schätzen. Das ist einfach mal was Anderes.“ meint eine Besucherin. „Wir kommen gerne wieder!“

Von der Wertachbrücke ging es in einer Fackel- und Laternenwanderung auf in den Wald Richtung Auensee. An mehreren Stationen wurde eine Geschichte vorgelesen, die vor allem auf die kleinen Besucher ausgerichtet war, die Großen aber auch zum Nachdenken anregen sollte. Außerdem wurden gemeinsam Weihnachtslieder angestimmt. Am Ziel warteten leckere Lebkuchen, Kinderpunsch und ein wärmendes Lagerfeuer. Hier war der "offizielle Teil" vorbei und jeder konnte den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest am nächsten Tag war auf jeden Fall gestiegen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Familien Zott und Sykora, sowie der Bäckerei Bauer und dem Getränkehof Böck für die Unterstützung bedanken.

Bis zum nächsten Mal.
Treffpunkt und Zeit stehen schon fest:

Wann: 23. Dezember 2013,
18.00 Uhr

Wo: Parkplatz
an der Wertachbrücke
(Inningen
bei den Bogenschützen)



Das Organisationsteam: v. l.:
Matthias Eberle, Michael Weser,
Christian Franz, Christian Knoll
Vorne: Bruno Sykora

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Ihre Pfarrjugend Inningen



Missionskreis Inningen

Liebe Interessenten des „Fairen Handels“

Seit inzwischen über 20 Jahren ist der Missionskreis „Eine-Welt“ nun bereits in der Pfarrei St. Peter und Paul mit durchschnittlich 10 engagierten Frauen sehr aktiv. Wir verkaufen Waren aus Fairem Handel (1 x mtl. nach dem Gottesdienst, beim Pfarrfest, Adventsbazar, Herbstfest ect.) und richten jährl. ein „Fastenessen“ aus. Den Gewinn hieraus können wir zu 100% an soziale Projekte weiterleiten.

Im letzten Jahr konnten insgesamt 1.600,- € erwirtschaftet und somit gespendet werden (700,- € an das Schulprojekt Gioia in Indien, 500,- € an Pfr. Mahl nach Kenia, 300,- € für die Projekte von Pater Saju in Indien, 100,- € für die Mission des Klosters St. Ottilien) Über diese stolze Summe freuen wir uns sehr und danken Ihnen allen für Ihren Einkauf, für Ihre Spenden, für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art!!

Der kleine Unterschied:

Wir freuen uns über die Entwicklung, dass immer mehr Geschäfte und Einkaufsketten ein zunehmend größeres Sortiment an „fairer Ware“ anbieten.

Der „kleine Unterschied“ jedoch wenn Sie bei uns einkaufen ist eben dieser, dass hier sogar der Gewinn noch an soziale Projekte weitergeleitet wird.

Was ist eigentlich „Fairer Handel“

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Der Faire Handel trägt dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von kleinbäuerlichen Familien,

Handwerkern und Arbeitern auf der Plantage in den Ländern des Südens zu verbessern. Soziale Sicherung, Bildung, Frauenförderung und Schutz der natürlichen Ressourcen und der Umwelt stehen im Vordergrund.

Inzwischen gibt es bundesweit in 36.000 Lebensmittelgeschäften sowie 800 Weltläden Produkte aus fairem Handel. Darüber hinaus bieten 18.000 gastronomische Betriebe fair gehandelte Produkte an. Rund 50% der fairen Lebensmittel sind biozertifiziert.

Augsburg ist inzwischen auch „Fairtrade Stadt“. Der schöne Augsburger Weltladen (Weiße Gasse 3) führt seit einiger Zeit auch wunderschöne Textilien aus fairer Baumwolle.



St. Peter und Paul

Möchten Sie bei unserem Aktionskreis mitmachen?

Haben Sie noch Fragen zum Fairen Handel, unseren Terminen ect



FAIRTRADE
INTERNATIONAL

Wenden Sie sich gerne an

Frau Hilde Steidle
Leitung Missionskreis,
Tel. 0821 98580

oder an

Frau Hildegard Muschik
Wareneinkauf,
Tel. 0821 9982819

Fastenessen in St. Peter und Paul – Inningen „Wir haben den Hunger satt“.

Wir laden Sie herzlich zum Fastenessen am 10. März 2013 ein

Bonverkauf: am 02. / 03. März jeweils nach dem Gottesdienst,
am 04. / 07. März im Pfarrbüro Inningen,
oder
bis 08. März telefonische Reservierung
über Fr. Steidle Tel. 98580 möglich.

Preise: Kinder - 12 J. 2,00 €
Erwachsene 4,00 €

Missionskreis Inningen

Aktion der Pfarrjugend Inningen in 2013

Zeltlager

Sehr geehrte Eltern,
die Pfarrjugend veranstaltet
dieses Jahr wieder ein Zeltlager.
Dieses findet statt vom
11. –18. August in Langenbruck.

Wir würden uns sehr freuen, wenn
dieses Jahr wieder viele Kinder mit
uns eine schöne und spaßige Zeit
verbringen möchten.
Ihre Pfarrjugend Inningen





Kinderkalender für Inningen

- 24.02.2013 10.30 Uhr
Gottesdienst für kleine Leute
Ev. Johanneskirche
- 09.03.2013 10.00 – 16.00 Uhr
Kinderbibeltag
Pfarrheim
- 10.03.2013 11.00 Uhr
Gottesdienst zum Kinderbibeltag
Ev. Johanneskirche
- 29.03.2013 15.00 Uhr
Kinderkreuzweg
Pfarrheim
- 30.03.2013 18.00 Uhr
Kinderauferstehungsfeier
Ev. Johanneskirche
- 01.04.2013 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zu Ostern
St. Peter und Paul



Ökumenischer Kinderbibeltag in Inningen

Wir laden Euch ein
zum ökumenischen Kinderbibeltag:
Sa 09.03.2013
von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
im Pfarrheim St. Peter und Paul

Passend zum Jubiläumsjahr nähern wir
uns einem unserer Kirchenpatrone: Petrus



Anmelde-Formulare werden in der Schule verteilt und liegen in den Kirchen aus.

KIBiTagTeam Inningen



Nachruf für Herrn Haugg

Zum Tod von Herrn Georg Haugg

Am 28. November 2012 verstarb unser Kirchenverwaltungsmitglied Herr Georg Haugg.

Seit 27. Juli 1993 – also fast 20 Jahre - war er Mitglied in diesem Gremium.

Seine praktische Veranlagung und seine handwerklichen Talente stellte er ganz selbstverständlich zur Verfügung. Anstehende Arbeiten waren bei ihm in guten Händen. Es gibt vermutlich keinen Fleck in den Gebäuden und Liegenschaften unserer Kirchenstiftung, mit denen er nicht in Berührung gekommen wäre. Das Pfarrheim, die Kirche, die Friedhofsmauer, Herr Haugg war überall zugange und viele Inniger werden ihn vor Augen haben, wie er mit seiner Schubkarre unterwegs war.

Wir haben ihm viel zu verdanken und hoffen, dass ihm der lebendige Gott Auferstehung und Heimat in der Herrlichkeit des Himmels schenke.

Die Familie von Herrn Haugg bat darum, statt Blumen und Kränze, der Kirchenstiftung St. Peter und Paul eine Spende zukommen zulassen. Dafür sage ich der Familie Haugg ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Die Kirchenstiftung erhielt einen Betrag in Höhe von 1.330,-- Euro, wofür wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken.

Herr Haugg hat seine Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen und so werden wir immer wieder an ihn erinnert und an ihn denken.

*Werner Bosch, Kirchenpfleger
Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer*

Kirchgeld 2013

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden, liebe Leserinnen und Leser,

unser AUFRUF zum Kirchgeld bleibt bei Ihnen nicht ungehört. Herzlich „Vergelt's Gott“ sage ich allen, die in den vergangenen Jahren das Kirchgeld überwiesen haben und ich danke auch allen, die durch ihre Kirchensteuer uns kräftig unterstützen. Und ganz herzlich danke ich denen, die schon für dieses Jahr ihr Kirchgeld überwiesen haben. Sie und alle, die den beiliegenden Überweisungsträger nicht wegwerfen, sondern ausfüllen, helfen uns die Seelsorgsarbeit zu finanzieren. Dazu gehören u.a. die Ministrantenarbeit und die Jugendarbeit, der Kirchenschmuck und die Kirchenmusik, der wöchentliche Kirchenanzeiger und auch den Pfarrbrief, in dem Sie gerade lesen. Wir sind dankbar für jedes Zeichen der Mitsorge und lassen Ihnen für Ihre Spende über 200,-- € baldmöglichst eine Spendenquittung zukommen.

Nochmals vielen herzlichen Dank und freundlichen Gruß

Ihr Pfarrer

Nikolaus Wurzer M. A.

im Namen all der Frauen und Männer unserer Kirchenverwaltungen, die ehrenamtlich für die materielle Seite unseres Gemeindelebens mit viel Engagement Sorge tragen.

Das Kirchgeld beträgt 1,50 € pro Jahr und Katholik über 18 Jahren, sofern eigene Einkünfte von mehr als 1800 € im Jahr vorhanden sind.

Großer Gott, gib uns ein verständiges Herz
damit wir von deinen Geschöpfen
nicht mehr wegnehmen, als wir geben können,
damit wir sie nicht aus Habgier zerstören,
damit wir ihre Schönheit mit unseren Händen erneuern,
damit wir niemals von der Erde nehmen,
was wir nicht brauchen.

Großer Gott, gib uns Herzen,
die die Musik der Erde nicht zerstören
und die Schönheit ihres Gesichts nicht verunstalten.

Ja, Gott es ist wahr:
gehen wir zärtlich und sorgsam mit der Erde um,
so sorgt sie für uns und schützt uns
und erhält uns am Leben